

Die Meere, die zwei Drittel der Erde bedecken, spielen eine zentrale Rolle für alles Leben auf unserem Planeten. Sie machen etwa 90 Prozent des belebten Raums aus und regulieren unser Klima. Wir Menschen profitieren von ihnen auf vielerlei Art und sind auf sie als Nahrungsquelle, Transportweg, Energie- und Rohstofflieferant und als Orte der Erholung angewiesen.

Doch die Weltmeere und ihre Artenvielfalt sind in akuter Gefahr wie z.B. durch den Klimawandel, die zunehmende Nutzung mariner Ressourcen sowie durch Plastikmüll in den Meeren.

Der globale Schutz und Erhalt des Lebensraums Ozean ist eines der wichtigsten Anliegen der „Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen sowie der Europäischen Meeresumweltstrategie und steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

Wie sähe ein nachhaltiger Umgang mit den Meeren aus? Wie kann dieses einzigartige Ökosystem für künftige Generationen erhalten bleiben?

An drei Nachmittagen erwarten Euch in unserem virtuellen Konferenzraum Meeresforscher und Meeresforscherinnen von renommierten deutschen Forschungseinrichtungen und Nachwuchswissenschaftlerinnen. Sie werden Einblick in ihre Arbeit über die Ozeane geben und sie im Kontext aktueller Herausforderungen mit Euch diskutieren. Der Künstler Roman Kroke, der kürzlich das deutsche Forschungsschiff „Sonne“ auf einer Expedition im Pazifik begleitet hat, fragt danach, welchen Beitrag andere Disziplinen wie z. B. die Kunst und auch wir selbst für den Schutz der Meere leisten können.

Kommt mit an Bord. Ihr seid herzlich eingeladen!

Simone Schad-Smith, Tagungsleiterin, Ev. Akademie Loccum
Dr. Stephan Schaede, Direktor, Ev. Akademie Loccum

ANMELDUNG:

per E-Mail: Heike.Springborn@evlka.de
Online-Anmeldung: www.loccum.de

Eine Teilnahme ist an der gesamten Veranstaltung oder auch nur an einzelnen Nachmittagseinheiten möglich. Geben Sie deshalb bitte bei Ihrer Anmeldung unbedingt an, an welchen Tagen Sie teilnehmen möchten.

Wir bestätigen Ihre Anmeldung und schicken Ihnen kurz vor der Veranstaltung den Link zur Teilnahme.

Die Teilnahme ist kostenlos.

BITTE GEBEN SIE AN:

Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Schule

Die Evangelische Akademie Loccum führt diese Online Veranstaltung mit Zoom durch. Zoom hat den großen Vorteil, dass es sehr leistungsfähig ist, wenn viele Personen gleichzeitig zugeschaltet sind.

Um den Datenschutz für unsere Teilnehmenden zu gewährleisten, kooperieren wir mit Connect4Video, einer deutschen Firma aus Rüsselsheim. Deren Datenschutzmanagement erfüllt sowohl die Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) als auch diejenigen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland. Connect4Video ermöglicht, die Infrastruktur von Zoom zu nutzen, dabei aber sämtliche Medienströme – Bildschirmhalte, Video- und Toneinspielungen sowie Chatmitteilungen – auf Servern in Deutschland, Österreich oder der Schweiz zu hosten. Was die Gesprächsteilnehmenden kommentieren, fragen oder kritisieren, wird nach hiesigen Standards verarbeitet und nicht in die USA weitergeleitet.

TAGUNGSLEITUNG: Simone Schad-Smith, Tel. 05766 / 81-124
Simone.Schad@evlka.de

SEKRETARIAT: Heike Springborn, Tel. 05766 / 81-122
Heike.Springborn@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn, Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

Die Akademie im Internet: www.loccum.de

Gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans (KJP).

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom:



Medienpartner

NDR Info

www.ndr.de/info

Evangelische Akademie
Loccum

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

JUNGE AKADEMIE

Die Zukunft der Weltmeere

Online-Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler der SEK II

Gefördert von der Deutschen Stiftung Meeresschutz



31.8., 1.9. und 2.9.2020

Montag, 31. August 2020

- 15:15 Anreise im digitalen Konferenzraum, kurze Einführung in die Technik und Begrüßung
Simone Schad-Smith, Ev. Akademie Loccum
- 15:30 **Lebensraum in Gefahr!
Die Weltmeere und ihre Bedeutung für das Leben auf der Erde**
Einführung mit Diskussion
Frank Schweikert, Biologe und Journalist, Vorstand der Deutschen Meeresstiftung, Hamburg
- Wodurch sind die Meere derzeit besonders gefährdet und wieso benötigen sie unseren besonderen Schutz? Welche internationalen Vereinbarungen zum Schutz der Meere gibt es und wie wirksam sind sie? Welche Herausforderungen ergeben sich aus der aktuellen Gefährdung der Ozeane für die Meeresforschung?*
- 16:45 Pause
- 17:00 **Kunststoffe – die große Gefahr für die Weltmeere und ihre Alternativen**
Experimentalvortrag und Diskussion
Nele Bernsen, Carolin Heispink, Leah Walther und Christian Kirberger, Ev. Gymnasium Nordhorn
- Kunststoffe bringen viele Eigenschaften mit, die für unseren Alltag eine große Bedeutung haben. Sie sind jedoch in den letzten Jahren stark in die öffentliche Kritik geraten. Sie verschmutzen die Umwelt, speziell die Weltmeere, und setzen für viele Lebewesen giftige Stoffe frei. Experimentell sollen die Eigenschaften und Herstellungsverfahren verschiedener herkömmlicher Kunststoffe und neuer Biokunststoffe veranschaulicht und ihre positiven wie negativen Seiten kritisch hinterfragt werden.*
- 18:15 Ausblick und Ende

Dienstag, 1. September 2020

- 15:15 Anreise im digitalen Konferenzraum, kurze Einführung in die Technik und Begrüßung
Simone Schad-Smith, Ev. Akademie Loccum
- 15:30 **Biodiversität in Gefahr!
Auswirkungen der Klimaerwärmung auf die „permanenten“ Eisgebiete der Antarktis und die Vielfalt bodenlebender Tiere im Südpolarmeer**
PD Dr. Dorte Janussen, Abteilung Marine Zoologie, Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum, Frankfurt/Main
- Das Südpolarmeer beheimatet die größten Schwamm-Gärten unserer Erde. Weite Teile des Antarktischen Kontinentschelfs sind dicht von z. T. Meter-großen Kieselschwämmen besiedelt, die für eine Vielzahl anderer Organismen optimale Bedingungen und Lebensräume schaffen. Aufgrund der globalen Klimaerwärmung schmelzen und zerbrechen „permanente“ Eisgebiete in der Antarktis, und insbesondere in der Region um die Antarktische Halbinsel. Forschungsergebnisse zeigen, dass die einzigartigen antarktischen Schwamm-Arten, und damit auch die gesamte mit ihnen vergesellschaftete Fauna, von der aktuellen Auflösung der Eisgebiete akut bedroht sind.*
- 16:45 Pause
- 17:00 **Schatz in der Tiefe?
Rohstoffe am Meeresboden und ihre wirtschaftliche Nutzung durch Tiefseebergbau**
Prof. Dr. Andrea Koschinsky, Professorin für Geowissenschaften, Jacobs University Bremen
- Metalle sind aus unserem täglichen Leben nicht wegzudenken. Für viele Technologien wie z.B. erneuerbare Energien und den Ausbau der Digitalisierung sind sie unverzichtbar. Knapper werdende Ressourcen und andere Probleme im Landbergbau lenken den Blick von Politik und Wirtschaft zunehmend zu den mineralischen Rohstoffen in der Tiefsee, wie z.B. Manganknollen. Der Beitrag zeigt die Chancen, aber auch die ökologischen Risiken eines zukünftigen Tiefseebergbaus aus verschiedenen Perspektiven auf.*
- 18:15 Ausblick und Ende

Mittwoch, 2. September 2020

- 15:15 Anreise im digitalen Konferenzraum, kurze Einführung in die Technik und Begrüßung
Simone Schad-Smith, Ev. Akademie Loccum
- 15:30 **Mikroplastik und Chamäleons – poetische Expeditionen ins H₂O
Der Beitrag der KUNST, die Weltmeere zu schützen**
Interaktiver Atelierbesuch bei *Roman Kroke*
Interdisziplinärer Künstler, Berlin/Lyon
- Der Künstler Roman Kroke lädt zu einem exklusiven Blick hinter die Kulissen seiner Arbeit zum Themenkreis „Plastikverschmutzung, nachhaltige Entwicklung und Biodiversität“ ein. Begleitet den ehemaligen Rechtsanwalt auf einer Entdeckungsreise durch sein Atelier, wo er aktuell die Erfahrungen seiner letzten beiden Recherchereisen transformiert. Im Auftrag des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung Leipzig begleitete er im letzten Jahr an Bord des deutschen Forschungsschiffs SONNE eine internationale Gruppe von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen auf ihrer Pazifiküberquerung von Vancouver nach Singapur; im Frühjahr 2020 folgten Apnoe-Tauchgänge auf den Philippinen, wo er in Kooperation mit Meeresbiologen und Meeresbiologinnen den größten Fischen unseres Planeten – Walhaien – nachspürte. Im Rahmen dieses virtuellen Atelierbesuchs bekommt Ihr selbst Gelegenheit, einmal aus künstlerisch-metaphorischer Perspektive mit gesellschaftlichen Fragestellungen zu experimentieren.*
- 17:00 Ende